

Mobilitätsführerschein Plus - Bist Du mobil?



Bezirk(e):
Lichtenberg

Träger:
Kiezspinne FAS - Nachbarschaftlicher Interessenverbund e.V.

Projektadresse
Medienkompetenzzentrum Die Lücke
Schulze-Boysen-Str. 38
10365 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in
Margit Schwabe
Jördis Schön

Laufzeit: 01.11.2016 - 30.08.2017

Förderprogramm: LSK

Gesamtkosten: 10.000,00 €

Wichtigste Kooperationspartner

Susanne Thomeier, freischaffende Dozentin

Jördis Schön, freiberufliche Dozentin im Bereich Medien, Spitzenqualifikation in Filmregie
BA Lichtenberg, Frau Kirsten Schindler, Klimaschutzbeauftragte

Kurzbeschreibung

Es werden zwei thematische Videoclips zum Thema »Neue Wege zu Mobilität in Lichtenberg« entstehen, wie etwa beispielsweise die Nutzung von »Call a Bike« oder »stationsbasiertem Carsharing« entstehen. Laut des Lichtenberger Mobilitätskonzeptes wird in den nächsten 15 Jahren eine Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen angestrebt. Wir alle müssen ein Umdenken lernen, damit wir in Zukunft die sichtbaren Folgen des Klimawandels verhindern können. Der Bereich Mobilität und Klimaschutz geht uns also alle an.

Bei diesem innovativen Filmprojekt geht es darum, in filmischer Form aufzuzeigen, was Mobilität überhaupt bedeutet, und was für Möglichkeiten im Bezirk Lichtenberg bestehen. Mit vier bis acht Teilnehmer*innen [ALG-II-Empfänger*innen] werden wir uns in dieses Thema einarbeiten und gemeinsam einen Film drehen. Es werden zwei Mobilitätsworkshops [je 4 Stunden] in der bezirklichen Jugendverkehrsschule angeboten, in denen die klimafreundlichen Mobilitätsangebote, verschiedene Apps, sowie verschiedene Akteure vorgestellt werden. Sowohl in Form von regelmäßigen Treffen als auch ergänzenden Projektwochen werden Kenntnisse im Bereich Videoerstellung vermittelt. Für die Nachhaltigkeit nutzen wir YouTube als Medium. Die Videos werden auf einen YouTube-Kanal hochgeladen und können damit jederzeit von interessierten Personen angeschaut werden.

Zielgruppe

Langzeitarbeitslose, 20% über 54-Jährige, die arbeitslos sind. Das Projekt soll Menschen ansprechen, die aufgrund einiger Defizite auf dem Arbeitsmarkt keine Chance haben. Das sollen ältere Menschen, in ihrer Gesundheit eingeschränkte Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Menschen in sozialen Notlagen sein. Sind sie z. B. in ihrer Mobilität eingeschränkt, können sie sich Medienkompetenzen aneignen und sich so bessere Chancen für das Arbeitsleben erarbeiten.

Auswertung und Ergebnisse

Das Projekt ist im Januar 2017 gestartet. Eine qualifizierte Medienpädagogin führt regelmäßige wöchentliche Treffen durch, um Kenntnisse im Bereich der Videoerstellung zu vermitteln. Zur Vertiefung und für die eigentliche Filmerstellung werden 1-2 kompakte Projektwochen kommen. Außerdem werden zwei Mobilitätsworkshops [je 4 Stunden] in der bezirklichen Jugendverkehrsschule angeboten, in denen die klimafreundlichen Mobilitätsangebote, verschiedene Apps, sowie verschiedene Akteure vorgestellt werden.

Die Teilnehmer*innen erhalten Kenntnisse aus dem Bereich nachhaltige Mobilitätsangebote und Erlangung und Kompetenzen im Bereich Medien - Videobearbeitung, Erstellung eines YouTube-Channels.

Über das Kennenlernen und Ausprobieren von Car- und Bike-Sharing werden die Projektteilnehmer*innen für dieses Thema sensibilisiert und begeistert sowie darüber hinaus ihre Medienkompetenzen gestärkt und soziale Teilhabe und Integration ermöglicht. Mit den gewonnenen Kompetenzen erhöht sich zugleich ihre Beschäftigungsfähigkeit.



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN

